



Neue Ideen, aber handwerkstauglich! Andrea Eigel kennt die betriebliche Praxis und hat die Erfahrung, die Unternehmen für die direkte Umsetzung neuer Lösungen brauchen.

Künstliche Intelligenz im Handwerk

Intelligente Chatbots für eine effektive Kommunikation

Durch die Automatisierung von Routineaufgaben ermöglichen KI-Chatbots es Handwerkern, sich stärker auf ihre Kernkompetenzen zu konzentrieren, was die Produktivität steigert und die Kundenbetreuung verbessert. Handwerksexpertin Andrea Eigel gibt hilfreiche Tipps für die Verwendung von KI-Tools in der Kommunikation.

Handwerksbetriebe stehen oft vor der Herausforderung, neben ihrer eigentlichen Arbeit auch kreative Texte zu schreiben, Anzeigen zu gestalten und Social-Media-Beiträge zu erstellen – und das möglichst schnell und kostengünstig. Eine Lösung hierfür bietet die Nutzung von Künstlicher Intelligenz (KI) im Geschäftsalltag.

Viele Handwerker sind neugierig auf die Möglichkeiten der KI, wissen jedoch nicht genau, wie sie diese Tools praktisch anwenden können,

um tägliche Aufgaben wie die Texterstellung zu erleichtern. Hier können Chatbots eine große Hilfe sein.

Intelligente Chatbots: Kleine große Helfer

Künstliche Intelligenz wird oft mit großen Unternehmen in Verbindung gebracht, aber auch kleinere Handwerksbetriebe können davon profitieren. Besonders im Marketing bieten sich zahlreiche Einsatzmöglichkeiten, die Handwerker unterstützen können, ihre kommunikativen und werblichen Aufgaben effizienter zu bewältigen. Intelligente Chatbots spielen dabei eine zentrale Rolle – das sind KI-gestützte Programme, die natürliche Sprache verstehen und darauf reagieren können. Sie nutzen fortschrittliche Algorithmen und große Datenmengen, um menschenähnliche Gespräche zu führen und nützliche Inhalte zu erstellen. Zu den bekanntesten Chatbots gehören ChatGPT, Bing Chat und

Google Gemini, die alle kostenlose Versionen im Internet anbieten. Diese Gratisversionen sind ein guter Startpunkt. Die Anwendungsmöglichkeiten sind vielfältig und werden immer umfangreicher. Schauen wir uns vier alltägliche Aufgaben an, die mit Hilfe von KI deutlich einfacher werden.

Ein einfacher Einstieg in die KI-Nutzung ist die **Rechtschreibkorrektur**. Tools wie ChatGPT bieten auch stilistische Verbesserungen an. Ein Werbebrief für Bestandskunden kann so schnell optimiert werden. Der Text wird in das Chatbot-Dialogfeld eingegeben, und innerhalb von Sekunden werden Rechtschreibfehler korrigiert, die Satzstruktur verbessert und stilistische Änderungen vorgeschlagen. Das Ergebnis ist ein flüssiger und professioneller Text, der bei den Empfängern gut ankommt.

Eine spannende Anwendung der KI ist das **Erstellen von Werbeanzeigen**. Der Chatbot entwirft auf Knopfdruck prägnante Texte, die die Zielgruppe ansprechen. Man gibt die wichtigsten Informationen ein – Art der Dienstleistung, besondere Angebote und Zielgruppe – und das Tool generiert mehrere Anzeigenvorschläge. Diese können direkt genutzt oder weiter angepasst werden.

Bei besonderen Firmenanlässen wie einem Jubiläum ist eine **Pressemitteilung** erforderlich. KI-Tools können hierbei helfen. Man gibt die wichtigsten Informationen ein – das Jubiläumsjahr, geplante Aktionen, wichtige Punkte der Firmengeschichte und persönliche Anmerkungen – und die KI erstellt einen ansprechenden Text.

Social Media ist ein starkes Marketinginstrument, aber ständig neue Inhalte zu erstellen, kann zeitaufwendig sein. KI kann hier als **Ideengeber** fungieren. Chatbots schlagen kreative Social Media Posts vor und erstellen neben dem Text auch passende Bildideen. Diese Vorschläge lassen sich leicht umsetzen und sorgen für regelmäßige, interessante Inhalte, die die Aufmerksamkeit der Kunden wecken.

Der Schlüssel: Effektives Prompting

Damit die KI optimale Ergebnisse liefert, sind präzise Anweisungen, sogenannte Prompts, entscheidend. Ein gut formulierter Prompt enthält alle wichtigen Informationen, ist präzise und strukturiert. Zuerst weist man dem Chatbot eine Rolle zu – etwa als Werbetexter, Journalist oder Betriebsinhaber. Dann spezifiziert man die gewünschte Textform – zum Beispiel eine Werbeanzeige, Pressemitteilung oder einen Social Media Post. Anschließend gibt man dem Chatbot genaue Inhalte, gerne in Stichpunkten. Auch Angaben zur gewünschten Textlänge und Tonart sind hilfreich. Je präziser die Anweisung, desto besser das Ergebnis. Ein wenig Übung und Experimentierfreude sind dabei nützlich. Tipp:

Einfach ausprobieren – es bringt nicht nur gute Resultate, sondern auch viel Spaß.

Die Digitalisierung bietet Handwerksbetrieben viele neue Möglichkeiten, und Künstliche Intelligenz spielt dabei eine zentrale Rolle. Mit den richtigen Tools können auch kleine Handwerksbetriebe ihre Marketingkommunikation verbessern, ohne viel Zeit oder Geld investieren zu müssen. Von der Rechtschreibkorrektur über das Verfassen von Pressemitteilungen bis hin zur kreativen Gestaltung von Werbeanzeigen und Social Media Posts – KI ist ein wertvoller Helfer, der die Kommunikation professioneller gestalten kann. Wichtig ist jedoch, die Grenzen der KI zu kennen. Die Qualität der Ergebnisse hängt stark von den eingegebenen Daten und Prompts ab. Zudem sollten KI-generierte Inhalte immer auf Richtigkeit überprüft werden – „Kollege Chatbot“ ist nicht allwissend. Dennoch hat die Technologie das Potenzial, den Arbeitsalltag im Handwerk zu erleichtern – für alle, die offen für Neues sind.

KOSTENLOSE KI-TOOLS

Warum nicht mal testen? Hier kommen die drei bekanntesten KI-Chatbots, die bereits in der kostenlosen Version enorm leistungsfähig sind:

- **ChatGPT:** Der Chatbot von OpenAI, einer US-amerikanischen Organisation: www.openai.com/chatgpt
- **Bing Copilot:** Das Tool von Microsoft, integriert in Microsoft 365 und die Suchmaschine Bing: www.bing.com/copilot
- **Google Gemini:** Der KI-Assistent von Google: www.gemini.google.com

ANDREA EIGEL

ist Beraterin, Trainerin und Rednerin im Handwerk. Sie arbeitet für Handwerksbetriebe, Organisationen des Handwerks und die handwerkszuliefernde Industrie im gesamten deutschsprachigen Raum. Außerdem ist sie als Dozentin an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg und Autorin tätig. Ihre Kernthemen: Positionierung, Markenbildung, Marketing, Verkauf, Kommunikation, Mitarbeitergewinnung und Mitarbeiterführung sowie mentale Stärke für Unternehmer.

kontakt@kaleidoskop.de
www.andraeigel.de
www.instagram.com/andrea.eigel/
www.facebook.com/andraeigel